

Liebe Eltern,

in nächster Zeit wird bei Ihrem Kind ein urologischer Eingriff vorgenommen, für den es eine Narkose benötigt. In dieser Broschüre möchten wir Sie mit den wichtigsten Informationen über eine Narkose bei Kindern vertraut machen.

Das Narkosegespräch

Der Termin für das Narkosegespräch wurde für Sie von der Praxis Dr. Janzer vereinbart und ist Ihnen beim urologischen Vorgespräch mitgeteilt worden.

Bitte kommen Sie zum Narkosegespräch gemeinsam mit Ihrem Kind zur urologischen Ambulanz im 1. OG. Frau Seitz oder Frau Brose werden anschließend den für Ihr Kind zuständigen Narkosearzt verständigen. Bringen Sie eventuell vorhandene Briefe oder Unterlagen über Vorerkrankungen oder Medikamenten-Einnahmen Ihres Kindes mit.

Vorbereitung zu Hause

Nüchternheit:

Bis 6 Stunden vor der Operation darf Ihr Kind feste Nahrungsmittel und Getränke mit festen Bestandteilen (z.B. Milch, Säfte mit Fruchtfleisch) zu sich nehmen.

Bis 2 Stunden vor der Operation darf Ihr Kind klare Flüssigkeiten (z.B. Wasser, Mineralwasser, Fruchtsäfte ohne Fruchtfleisch, Tee, auch gesüßt) trinken.

Diese Angaben entsprechen den Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Anästhesie und Intensivmedizin. Es ist für

Ihr Kind **nicht** von Vorteil, wenn Sie längere Nüchternheitsabstände einhalten.

Falls Ihr Kind die genannten Nüchternheitsgrenzen versehentlich nicht eingehalten hat, teilen Sie dies bitte unbedingt Ihrem Narkosearzt mit, um schwerwiegende Komplikationen zu vermeiden!

Was ist zur Operation mitzubringen:

Ersatzkleidung, evtl. Ersatzwindeln,
Kuscheltier oder ähnliches,
evtl. ein Buch, Spielzeug,
Versichertenkarte

Aufnahme

Bei ambulanten Eingriffen melden Sie sich bitte um 7:00 Uhr am OP Tag bei der urologischen Ambulanz im 1.OG.bei Frau Seitz oder bei Frau Brose (Tel. 0761/7084-129)

Prämedikation

In der Regel erhält Ihr Kind etwa eine halbe bis eine Stunde vor der Operation einen Beruhigungssaft. Die Wirkung tritt nach etwa 15 Minuten ein. Dadurch wird Ihr Kind die Phase der Narkosevorbereitung und –einleitung ruhiger erleben.

Gelegentlich sehen die Kinder nach Einnahme des Saftes Doppelbilder oder beginnen zu phantasieren. Dies sind völlig harmlose Erscheinungen, die nach der Operation verschwunden sind.

Außerdem erhält Ihr Kind ein bis zwei Pflaster, die ein Lokalanästhetikum (örtliches Betäubungsmittel) enthalten, meistens auf den Handrücken („Zauberpflaster“).

Dadurch reduziert sich der Schmerz beim Legen des venösen Zugangs („Infusionsnadel“).

Narkoseeinleitung

Ein Elternteil sowie ein Kuscheltier können mit dem Kind in den Narkoseeinleitungsraum.

Die Narkoseeinleitung kann auf zwei Arten geschehen:

- Einspritzen eines Schlafmittels über eine Vene: In den meisten Fällen lassen sich die Kinder den Zugang in die Vene mit Hilfe des Beruhigungssaftes, des Betäubungspflasters sowie der Anwesenheit einer Begleitperson sehr gut anlegen.

Über diesen Zugang wird ein Schlafmittel gespritzt. Dies wirkt sehr schnell: Ihr Kind schläft nach wenigen Sekunden tief.

- Einatmen eines gasförmigen Narkosemittels über eine Maske: Falls das Legen des venösen Zugangs bei Ihrem Kind nicht möglich sein sollte (schwierige Venenverhältnisse oder starke Aufregung des Kindes), kann es durch das Einatmen eines Narkosemittels über eine Maske, die Nase und Mund umschließt, einschlafen. Während des Einschlafens kann es sein, dass Ihr Kind Arme und Beine heftig bewegt. Dies ist völlig harmlos, Schmerzen entstehen bei dieser Art der Narkoseeinleitung keine. Der Venenkatheter für Medikamente und Infusion wird dann in Narkose gelegt.

Nach der Narkoseeinleitung zeigen wir Ihnen den Weg zum Wartebereich, wo Sie nach der Operation abgeholt werden.

Während der Operation

Während der Operation wird Ihr Kind kontinuierlich vom Narkosearzt und der Anästhesiepflegekraft überwacht.

Nach der Operation

Nach der Operation wird Ihr Kind in den Aufwachraum gebracht, wo Sie gleich wieder zu ihm dürfen.

Bei stationären Eingriffen wird Ihr Kind anschließend auf die Station verlegt.

Entlassung nach Hause bei ambulanten Eingriffen

Wenn Ihr Kind ausgeschlafen und sich erholt hat, dürfen Sie nach einer abschließenden ärztlichen Untersuchung mit ihm nach Hause. Bitte lassen Sie sich abholen und fahren Sie nicht selbst, so dass Sie uneingeschränkt für Ihr Kind zur Verfügung stehen können!

Schmerztherapie

Falls Sie kein für Ihr Kind geeignetes Schmerzmittel zu Hause haben, bekommen Sie vor Entlassung ein Rezept ausgestellt. Wie Sie das Schmerzmittel verabreichen, bekommen Sie von uns mitgeteilt.

Verhalten zu Hause

Bitte lassen Sie Ihr Kind in den ersten 24 Stunden nach der Operation nicht alleine. Auch wenn es für Sie wieder völlig fit erscheint, können Reaktionsvermögen, Aufmerksamkeit und Kraft noch reduziert sein.

Bei Problemen rufen Sie bitte den Operateur Herrn Dr. Christoph Janzer (Handy Nummer wird Ihnen mitgeteilt) oder den Narkosearzt (**Tel. 0761/7084-0**) an.

In dringenden Notfällen verständigen Sie bitte den Rettungsdienst, **Tel. 112**.

Anfahrt

Stadtbahn Linie 3, Haltestelle Weddigenstraße
Stadtbahn Linie 2, Haltestelle Lorettostraße

Parkplätze

Patienten- und Besuchertiefgarage: von 6.30 Uhr bis 22.00 Uhr geöffnet, die Anfahrt ist an der Südauffahrt des Krankenhauses ausgeschildert.

Öffentliche Parkplätze: in der Mercystraße

Ansprechpartner

OA Dr. Volker Mayer
Tel. 0761/7084-184, volker.mayer@rkk-lok.de

Loretto-Krankenhaus Freiburg
Abteilung für Anaesthesie
Mercystr. 6-14
79100 Freiburg
Tel.: 0761/7084-184
Fax: 0761/2711788184

Anaesthesie@rkk-lok.de
www.rkk-lok.de



Loretto-Krankenhaus
Freiburg

Abteilung Intensivmedizin/Anaesthesie/
Haemotherapie
Chefarzt Dr. med. P. Wetzel

Informationsbroschüre

Kinderanästhesie